

KREATIV-LABOR

*Digitale Möglichkeiten
für Barrierefreiheit in den
Darstellenden Künsten*

30.01.2023 – 02.02.2023

access:maker

Unser Kreativ-Labor bringt ausgewählte internationale Expert:innen des inklusiven Kultursektors mit Kulturschaffenden der Darstellenden Künste aus Deutschland zusammen.



DATUM: Montag, 30.01.2023 14.00 Uhr
bis Donnerstag, 02.02.2023 18.00 Uhr



ORT: Akademie der Kulturellen Bildung,
42857 Remscheid



ZIELGRUPPE: Techniker:innen, Regisseur:innen, Dramaturg:innen und alle an digitaler Innovation Interessierten (auch ohne Vorwissen)

ANZAHL Teilnehmende: max. 20 – 25 TN



REFERENT:INNEN:

- » Ben Glover, tauber Videodesigner, Creative Captioner (Unter-/Übertitelung), Fellow der Royal Shakespeare Company für seine Forschung im Bereich der kreativen Untertitelung (UK)
- » Nickie Miles-Wildin, Regisseurin, Autorin, ehemalige künstlerische Leiterin von DaDaFest sowie stellvertretende Direktorin der Theatercompany Graeae (UK)
- » David Ortmann, Teamleitung Schauspiel und Leitender Regisseur am Staatstheater Augsburg
- » Panthea, Netzwerk von Expert:innen für innovative Übertitelungs-lösungen, mit eigens entwickelter Software, vertreten durch David Maß, Geschäftsführer Panthea Deutschland und Maria Wünsche, Unter- und Übertitelpertin
- » Max Schweder, Digitalist, Musiker, Performer, Produzent und Creative-Coder für das Koproduktionslabor Dortmund



DIGITALE MÖGLICHKEITEN FÜR BARRIEREFREIHEIT – Im Kreativlabor erwartet euch ein breites Repertoire an digitalen Schnittstellen und Möglichkeiten für Barrierefreiheit in den darstellenden Künsten, das individuelle und innovative Zugänge für ein breites und diverses Publikum schafft. Ob kreative Übertitelung, der Einsatz von Software, Smart Glasses oder Virtual Reality: Unser hochkarätiges, mixed-abled und inklusionserfahrenes Referent:innenteam gibt euch anhand von Präsentationen, Vorträgen und vor allem praktischen Workshops digitale Tools an die Hand, mit denen ihr eure Produktionen inklusiv, vielfältig und attraktiv gestalten könnt. Es wird spannend für Techniker:innen genauso wie für Regisseur:innen, Dramaturg:innen und alle an digitaler Innovation Interessierten (auch ohne Vorwissen).

Die Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid, mitten in der Natur gelegen, verfügt über sehr schöne, großzügige, barrierefreie Veranstaltungsräume, in denen sich im Austausch mit internationalen Referent:innen und Kolleg:innen eure kollektive Kreativität aus verschiedensten Perspektiven voll entfalten kann. Die national und international renommierten Referent:innen verfügen über jahrelange Erfahrung im kreativen Einsatz neuer Technologien und prägen maßgeblich neue Entwicklungen der Digitalisierung und Barrierefreiheit in den Darstellenden Künsten.



SPRACHE: Das Seminar findet in deutscher und gut verständlicher englischer Lautsprache statt. Durchgehend Simultanübersetzung durch professionelle Dolmetscher:innen bei Bedarf möglich, siehe „Barrierefreiheit“



UNTERKUNFT: Einzelzimmer oder Doppelzimmer mit Dusche Vollverpflegung



BARRIEREFREIHEIT: Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei. Die Akademie verfügt über eine begrenzte Anzahl an Einzel- und Doppelzimmern in unterschiedlichen Graden an Barrierefreiheit.

Bei Bedarf stellen wir folgende Assistenzen zur Verfügung, bitte unbedingt bei der Anmeldung den Bedarf angeben:



» Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS)



» Simultanübersetzung Englisch-Deutsch



» Arbeitsassistenz bzw. Mobilitätsassistenz vor Ort



EIGENANTEIL inkl. Unterkunfts-kosten nach Selbsteinschätzung
 Kategorie 1: 110 € + VVK
 (z.B. Studierende, freiberufliche Künstler:innen)
 Kategorie 2: 150 € + VVK
 (z.B. Mitarbeitende freier Ensembles)
 Kategorie 3: 190 € +VVK
 (z.B. Angestellte großer Kulturinstitutionen)



Zur **ANMELDUNG** bitte diesen [Link](#) aufrufen



Für **FRAGEN** und weitere Informationen:
 Charlott Dahmen
 E-Mail: charlott@un-label.eu, Telefonisch: +49 221 788560-13
[Projektwebseite Access Maker by Un-Label](#)



PROGRAMM

MONTAG

Vorträge

1. Der Einsatz digitaler Technologie im Theater – wie, warum und wann? – Nickie Miles-Wildin
 Nickie führt uns durch ihren Prozess, wie sie Technologie einsetzt, um ihre Produktionen zu öffnen und kreativ für mehr Menschen zugänglich zu machen. Von kreativen Untertiteln bis hin zu Emoticon-Sprachausgabe.
2. Digitale Revolution im Theater – Digitale Ideen für Inklusion – Max Schweder
 Digitalisierung bedeutet nicht automatisch Inklusion! Dennoch gibt es zugängliche Tools und Möglichkeiten, die im Theaterkontext Sinn machen und auch für Inklusion genutzt werden können. Max berichtet anhand eigener Erfahrungen von Projekten, die Theaterproduktionen zugänglicher gemacht haben und was wirklich dafür nötig war.

DIENSTAG – MITTWOCH

Praktische Workshops

1. Kreative Untertitel entwerfen – Ben Glover, Nickie Miles-Wildin
 Der Workshop untersucht anhand von Beispielproduktionen und praktischen Übungen, wie Untertitel kreativ in eine Performance integriert werden können, welche Methoden und Werkzeuge Designer:innen verwenden und welche Richtlinien zu beachten sind.
2. Personalisierbare Accessibility mit panthea.live – David Maß, Maria Wünsche
 In diesem Workshop werden die Software [S] sowie das Accessibility-System panthea.live vorgestellt, mit dem Übertitel, Audio-Übertitel, Audiodeskriptionen und Videos in verschiedenen Gebärdensprachen simultan während einer Vorstellung auf Smartphones, Tablets oder Smartglases abgespielt bzw. angezeigt werden können. Neben inhaltlichen und technischen Hintergrundinformationen erhalten die Workshopteilnehmenden auch Einblick in einen exemplarischen



PROGRAMM

Arbeitsprozess und können selbst Übertitel bzw. Audio-Übertitel erstellen. Der Workshop bietet außerdem – je nach Interessengebiet(en) der Teilnehmer:innen – Raum für Austausch zu technischen, übersetzerischen und/oder organisatorischen Fragen.

Um eine intensive Arbeit in kleinen Gruppen zu gewährleisten, werden die Workshops von Ben Glover und Nickie Miles-Wildin sowie David Maß und Maria Wünsche parallel angeboten – mit Wechsel, so dass die Teilnehmenden beide Workshops besuchen können.

DONNERSTAG

VORMITTAG

Die fliegende Dolmetscherin – Digitale Barrierefreiheit in der Virtuellen Realität (Vortrag) – David Ortmann

Wie können analoge Inklusions-Angebote kreativ in den digitalen Raum überführt werden? Anhand der VR-Produktion Judas, die in einer Version mit Gebärdensprachdolmetschung existiert, untersuchen wir Möglichkeiten, Fallstricke und Perspektiven für den Barrierenabbau im virtuellen Theaterraum. Was geht im Digitalen, was in der realen Welt so nicht möglich ist? Wie lassen sich nicht nur für, sondern auch mit der gebärdensprachlichen Community Projekte verwirklichen? Und welche nächsten Schritte können wir gehen? Teil des Vortrags ist auch das praktische Ausprobieren der mitgebrachten VR-Brillen mit dem gedolmetschten 360-Grad-Film.

NACHMITTAG

Reflexion und Transfer in die eigene Praxis (Plenum) – Nickie Miles-Wildin



REFERENT:INNEN

BEN GLOVER

Ben Glover ist ein tauber Videodesigner und creative captioner (kreativer Untertiteler), der seine interdisziplinären Kompetenzen in kreativen und technischen Bereichen einsetzt, um innovative und oft ausdrucksstarke Werke zu schaffen, die von seinem Hintergrund in Theater, Film und Informatik geprägt sind. Er ist seit kurzem Fellow der Royal Shakespeare Company für seine Forschung im Bereich der kreativen Untertitelung. Zu seinen aktuellen Arbeiten gehören Videodesigns für: Best of Enemies (Noël Coward Theatre), Tubular Bells 50th Anniversary Concert Tour, NOISE (The Place), Little Bits of Ruined Beauty (Pentabus), The Lesson (Southwark Playhouse), The Paradis Files (Graeae Theatre), RED (Polka Theatre), Coventry City of Culture, Liverpool Arab Arts Festival, Pukkelpop und Burning Man Festival.

NICKIE MILES-WILDIN

Nickie Miles-Wildin blickt auf eine breit gefächerte und abwechslungsreiche Karriere: Sie ist Regisseurin für Theater und Hörspiel, Autorin, Schauspielerin und Workshop-Leiterin. Ihre Leidenschaft als Theatermacherin gilt „Aesthetic of Access“ und Stücken, die sich mit den Vorurteilen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinandersetzen. Sie ist ehemalige künstlerische Leiterin von DaDaFest sowie stellvertretende Direktorin der weltweit renommierten Theatercompany Graeae. Beide Organisationen werden von Kulturschaffenden mit Behinderung geleitet und setzen sich seit 1981 für Chancengleichheit in der Kultur ein. Nickie ist außerdem Mitbegründerin der mixed-abled Theatercompany TwoCan Theatre in Gloucestershire. Ihre jüngsten Theaterproduktionen sind Little Bits Of Ruined Beauty, Leave The Light On For Me und für das Radio Love Across The Ages.

**DAVID ORTMANN**

David Ortmann ist seit 2017 Teil der Teamleitung Schauspiel und Leitender Regisseur am Staatstheater Augsburg. Ob auf großen oder Schauspielbühnen oder im Stadtraum (Tatort Augsburg), mit Zuschauer:innenbeteiligung (Wunschfilm) oder Alltagsexpert:innen (Schuld und Bühne) – neue Theaterformen und eine enge Bindung zum Publikum begleiten seine Arbeit. Für die neue Digitalsparte steuerte er den 360-Grad-Monolog Event sowie die interaktive Virtual-Reality-Serie Solo bei. Außerdem engagiert er sich in Augsburg vermehrt für inklusive Angebote ans Publikum wie z.B. regelmäßige Audiodeskriptionen und Gebärdensprachdolmetschungen.

Das STAATSTHEATER AUGSBURG ist ein Vierspartenhaus und neben München und Nürnberg das dritte Staatstheater in Bayern. In den letzten Jahren hat das Haus neben der klassischen Repertoirearbeit auch mit gesellschaftlich-künstlerischen Schwerpunktsetzungen von sich reden gemacht, darunter das Klimafestival endlich und die Gründung der eigenen Digitalsparte. Staatsintendant ist seit der Saison 2017/18 André Bucker.

PANTHEA

Panthea ist ein Netzwerk von Expert:innen, das sich mit verschiedenen Zugängen zu den Darstellenden Künsten beschäftigt. Neben Übertitelungen in verschiedenen Sprachen für zahlreiche Theaterstücke entwickelt Panthea auch eine eigene Software, [S], sowie die mobile Accessibility-Lösung panthea.live. Panthea berät (Musik-)Theater und Festivals bei der Planung und Umsetzung flexibler Lösungen oder dauerhafter Installationen und beteiligt sich an internationalen Forschungsprojekten, z. B. mit der Universität Antwerpen und dem Stadttheater NTGent. Referent:innen beim Kreativ-Labor sind DAVID MAß, Geschäftsführer Panthea Deutschland und MARIA WÜNSCHE, Unter- und Übertitellexpertin.

MAX SCHWEDER

Max Schweder ist Digitalist, Musiker, Performer und Produzent. Er arbeitet als Creative-Coder für das Koproduktionslabor Dortmund und als freischaffender Digital-Künstler und setzt eine Vielzahl von Projekten wie die ARD-Kultur-Produktion Einklang (ARD Mediathek – Einklang) um. Als Mitglied von Un-Label erarbeitet er zugängliche Bühnenprojekte und gibt Workshops im Bereich Zugänglichkeit und Inklusion.

Max veröffentlicht seine Musik als Solokünstler unter dem Pseudonym Strange Attractor und gemeinsam mit Tobias Hartmann im Duo CYLVESTER. Mit CYLVESTER realisiert er außerdem Digital-Kunst-Projekte wie z.B. ALL YOUR BASE. Max ist u.a. Fellowship-Alumni der Akademie für Theater und Digitalität Dortmund. Als künstlerisch wissenschaftlicher Mitarbeiter am Conservatoire Antwerpen (BE) entwickelte er interaktive Performances wie EMPTY MIND mit.